

K.J. Choi brachte den SUMO² zur Tour.NIKE SQ SUMO² ON TOUR

Erste Probe aufs Exempel

LAKE BUENA VISTA, FL. Nike-Vertragsspieler K.J. Choi brachte den quadratischen Nike SQ SUMO² vergangenes Wochenende zum ersten Mal auf der PGA Tour ins Spiel. Neugierig machte das quadratische Schlägerkopf-Design, über das die Golf Week vergangene Woche berichtete, allemal: mehrere Spieler konnten sich ein paar Probeschwünge nicht verkneifen ... www.nikegolf.com



Der prämierte La Manga Club.

WORLD TRAVEL AWARDS 06

Die Nummer 1 in Spanien

MURCIS, SPANIEN. Das exklusive Golfresort La Manga Club wurde bei den World Travel Awards 2006 als „Spain's Leading Golf Resort“ ausgezeichnet. Das Herz des Resorts bildet das 192-Zimmer zählende Hyatt Regency La Manga Hotel mit dem luxuriösen 2.000 m² Spa La Manga Club, das von zwei der drei prämierten Championship-Plätzen umgeben ist.

www.worldtravelawards.com



Die neue Premium White-Edition.

MICRO GOLF

Der kleinste Golfer der Welt

DARMSTADT. Den Nike Play Award hat er längst gewonnen; für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2007 ist er bereits nominiert. Die Rede ist nicht von Tiger Woods, sondern vom „Pit Green“, dem mit 11,23 cm kleinsten Golfer der Welt. Mit ein bisschen Übung schafft der „Slider“ Abschläge bis zu acht Metern. Die ersten deutschen Micro Golf Liga-Wettbewerbe sind bereits für März 2007 geplant. www.pitgreen.com

Nicht nur für harte Jungs

Wer beim Label Canterbury of New Zealand bisher nur an harte Männer, Schmutz & Körperkontakt dachte, liegt falsch. Denn immer mehr Golf-Pros & Hollywoodstars entdecken die Rugby-Shirts für sich.



Die größte Rugby-Marke der Welt, Canterbury of New Zealand, hat Golf für sich entdeckt.



Die drei Logo-Kiwis erobern das Green, wie Jodie Kidd & Ronan Keating zur Schau stellen.

VON NINA KALKUSCH

LONDON. Der Name Canterbury steht bereits seit mehr als 75 Jahren für die wohl härteste Sportart – Rugby. Der Vater der heute international populären Marke spann bereits 1904 im verschlafenen neuseeländischen Canterbury seine ersten robusten Wollfäden.

Schon bald wurden die legendären „All Blacks“ auf die reißfesten Teile aufmerksam und somit nahm die erfolgreichste Rugby-Geschichte auch schon ihren Lauf.

Rugby-Autorität geht golfen

Das härteste Label der Welt geht nun völlig neue Wege, auch wenn es dabei ebenfalls am Rasen bleibt, jedoch vom Teamsport zum Ein-

zelkampf wechselt: Canterbury goes Golf. Erste „Versuchskaninchen“ für die Tauglichkeit der sportlichen Lang- & Kurzarm-Rugby-Freizeitpolos am edlen Golfgras spielten bereits vor knapp zwei Monaten Supermodel Jodie Kidd, Popstar Ronan Keating, Fußballlegende Ruud Guilt und Hollywoodmime Chris Evans (die Golf Week berichtete). Und sie mach-

ten darin eine wahrlich gute Figur. Doch das Label entdeckt 2006, 100 Jahre nach Firmengründung, nicht nur eine neue Sportart, sondern auch ein neues Geschlecht für sich: mit der ersten Rugby Off-Field Kollektion für Damen auf dem deutschen Markt. Nun ja, die Zeiten ändern sich. Ganz gleich, ob am Rasen oder eben „off-field“. www.canterburynz.de

Elementarer Stoff

O2 hält dem V.I.P.-Eagles Präsidenten Cup für weitere drei Jahre als Hauptsponsor die Treue.

VON NINA KALKUSCH

MÜNCHEN / MALLORCA. Das deutsche Telekommunikationsunternehmen O2 vereinbart eine ganze Reihe von Elementen für sich. Neben dem molekularen Sauerstoff beansprucht die 37 Mio. Kunden zählende O2 Group weiters die Kommunikation als ihr „Element“. Dass auch Golf-sponsoring im Periodensystem des Unternehmens zu finden ist, unterstreicht das deutsche Tochterunternehmen O2 Germany GmbH dieser Tage durch die Vertragsverlängerung mit dem „Eagles Präsi-

den Cup 2006“: für weitere drei Jahre wurde die Partnerschaft zwischen dem Telekommunikations- und dem Charity-Riesen beschlossen und somit bleibt O2 bis 2008 Hauptsponsor des größten VIP-Charity-Golfturniers Deutschlands.

Hochkarätiger Saisonabschluss

Zum vierten Mal in Folge laden die beiden Partner somit Anfang November zum guten-Zweck-Golfen ins 5*-Mardavall Hotel & Spa sowie ins „Leading Hotel of the World“ Castillo son Vida nach Mallorca. Golfende VIPs aus Wirtschaft, Sport und Showbiz spielen vier Tage lang für



Sonja Zietlow und Superweib Veronica Ferres im letzten O2-Eagles-Präsidentenjahr.

gute Dinge: neben der Franz Beckenbauer Stiftung wird 2006 die Kinder-Rheumastiftung unterstützt; die Spenden von Hauptsponsor O2 werden zudem an Power Child von Superweib Veronica Ferres sowie Peter

Maffays Tabaluga Kinderstiftung gehen. Dass soziales Engagement vor allem am Grün jede Menge Spaß mit sich bringt, werden die zahlreichen Promis u.a. beim „O2 Karachometer“ erleben. www.de.o2.com

Lern was G'scheits

Der neue Studiengang „Senior Golfmanagement“ sorgt an der FH Koblenz für grüne Furore.

VON NINA KALKUSCH

DÜSSELDORF. Für Studenten der Wirtschaftswissenschaften in der chinesischen Stadt Xiamen ist Golf bereits zum Pflichtfach avanciert – immerhin zählt es unter erfolgreichen chinesischen Wirtschaftsleuten bereits zum guten Ton, das Einmaleins am Grün zu beherrschen. Den grünen Weg schlägt ab Oktober 2006 hierzulande nun das IST-Studieninstitut & das ISS Institut für Sportmanagement der Fachhochschule Koblenz ein – jedoch auf völlig freiwilliger Basis.

Die „erste weiterführende Hochschulqualifikation im Golfbereich“

bietet wissenschaftliches Know-how für die Arbeit im Golf-Topmanagement.

In 5 Monaten zum Zertifikat

Das fünfmonatige Studium gliedert sich in fünf einwöchige Blockseminare, die in Düsseldorf und Remagen stattfinden und Themenschwerpunkte wie „General Management“ und „Marketing & Sales“ beinhalten.

Branchenkenner wie etwa Wolfgang Ehlers, seines Zeichens GF und Gesellschafter der EGP Euro Golf Project GmbH (Konzeptionierung und Errichtung schlüsselfertiger Golfanlagen) konnten nicht nur für die Entwicklung des Studiengangs,



Neu ab Oktober '06: Hochschulweiterbildung „Senior Golfmanagement (FH)“.

sondern auch als Dozenten gewonnen werden: „Die neue Hochschulqualifikation Senior Golfmanagement (FH) vermittelt leitenden Angestellten der Golfbranche exklusives Managementwissen auf Hochschulniveau“, so Ehlers; „die Absolventen verfügen danach über

das nötige Know-how, um erfolgreich im Topmanagement einer Golfanlage zu arbeiten. Als Branchenkenner kann ich dieses neue Angebot nur empfehlen und ich freue mich, als Dozent an der Umsetzung dieses Kurses mitzuwirken.“ www.ist-campus.de